Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 38 | **Freitag, den 22. September 2023** | **73. Jahrgang**

50 GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN LANDKREIS LÖRRACH 1973-2023

Allgemeinverfügung – Wasserentnahmeverbot wegen extrem niedriger Wasserstände verlängert

Die bestehende Allgemeinverfügung zum Wasserentnahmeverbot aus Bächen, Flüssen und Seen wird **bis einschließlich 17. Oktober** verlängert und gilt ab dem 20. September sowohl für den Gemeingebrauch als auch für mit wasserrechtlicher Erlaubnis zugelassene Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern. Die Allgemeinverfügung gilt für alle Oberflächengewässer mit Ausnahme des Rheins in allen Gemeinden des Landkreises Lörrach. Sollte trotz Verbot Wasser illegal verwendet werden, können Bußgelder bis zu 10.000 Euro verhängt werden. Eine weitere Verlängerung der Allgemeinverfügung ist möglich, falls Niederschläge zu keiner deutlichen Entspannung der Niedrigwassersituation führen.

Das Verbot gilt für die Wasserentnahme zum Zwecke der Bewässerung und Beregnung einschließlich der Beregnung in der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und dem Gartenbau sowie den Wasserentnahmen zur Kühl- und Brauchwassernutzung. Das Tränken von Vieh durch Oberflächenwasser sowie die Nutzung von Grundwasserbrunnen, wird nicht eingeschränkt. Auch wasserrechtliche Erlaubnisse mit Niedrigwasserregelung sind vom Verbot ausgenommen.

Der Grund für die Implementierung dieser Schutzmaßnahme, die unter anderem der Tier- und Pflanzenwelt in unseren Gewässern gilt, sind die anhaltend niedrigen Pegelstände der Oberflächengewässer. In den letzten Wochen ist der Wasserstand in unseren Oberflächengewässern weiter gesunken und liegt nun mehrere Zentimeter unter dem sogenannten Mittelwert niedrigster jährlicher Mittelstände. Die Hasel in Wehr wies beispielsweise am 14. September mit einem Pegelstand von knapp 34 Zentimetern einen rund 5 Zentimeter niedrigeren Wasserstand als im langjährigen Vergleich auf. Die Kleine Wiese in Tegernau wies am gleichen Tag mit etwa 22 Zentimetern einen Wasserstand auf, der rund 4 Zentimeter unterhalb des niedrigsten Wasserstandes in einem durchschnittlichen Jahr lag. Durch die Allgemeinverfügung zum Wasserentnahmeverbot soll verhindert werden, dass die negativen Umweltauswirkungen der markanten Niedrigwassersituation im Landkreis durch anthropogene Einflüsse noch verschärft werden.

Der Niederschlag der letzten Wochen war zwar im langjährigen Vergleich durchschnittlich, hat jedoch nicht zur Entspannung der Niedrigwassersituation geführt. Gerade die für die Sommermonate typischen Starkregenereignisse sorgen nur für einen kurzen und starken Anstieg der Abflussmengen in den Gewässern. Kurz nach Ende der Niederschlagsereignisse fallen die Fließgewässerpegel rasch wieder ab. Zudem wird der Regen hauptsächlich durch die Vegetation aufgenommen, verdunstet und kann somit nicht den tieferen Bodenschichten sowie dem Grundwasser zugeführt werden. Eine Grundwasserneubildung kann somit nicht stattfinden und den Gewässern fehlt derzeit der so wichtige Wasserzufluss aus dem Grundwasser.

Nur ausgiebiger, langanhaltender Niederschlag in den vegetationsfreien Wintermonaten sowie durch die Schneeschmelze freiwerdendes Wasser führen zur Neubildung des Grundwassers und damit zu einer nachhaltigen Entspannung der Wassersituation sowohl im Grundwasser als auch in den Oberflächengewässern des Landkreises.

Die Allgemeinverfügung ist abrufbar unter: ***www.loerrach-landkreis.de/bekanntmachungen***

Vorankündigung

Grünschnittannahme

- **Samstag, den 30.09.2023 in Todtnau**
- **Samstag, den 07.10.2023 in Todtnauberg**

Naturpark-Markt

mit verkaufsoffenem Sonntag

24.09.2023 · 11-17 Uhr · Todtnau

Regionale Produkte - Vorführung altes Handwerk - Kinderprogramm - Einkaufserlebnis - Überraschungsgast

Naturpark Südschwarzwald

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft

Diensthabende Apotheken:
- **www.aponet.de**
- aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
- per Mobiltelefon **22833**

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 17.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. **0761/12012000 (neue Nummer!)** zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:
- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim–Eichen
Telefon 07622/64020
Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
für Einzelpersonen, Paare und Familen mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087

Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel 07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Baubeginn Regenüberlaufbecken Schlechtnau

Am **25. September 2023** beginnen die Bauarbeiten zum Neubau des Regenüberlaufbeckens in der Feldstraße in Schlechtnau. Die Bauarbeiten sind für eine Dauer von rund zwei Jahren geplant. Während der Bauarbeiten ist mit verstärktem Baustellenverkehr und zeitweiligen Behinderungen in der Zufahrt zu rechnen. Wir bitten die Anwohner um entsprechende Beachtung und Verständnis für auftretende Einschränkungen durch die Baumaßnahme.

Stadt Todtnau

Vorankündigung Vollsperrung Kresselbrücke

Im Zuge einer Tragwerksverstärkung der Kresselbrücke in Schlechtnau muss die Brücke für ein **Zeitfenster von 48 Stunden** für den Verkehr voll gesperrt werden (gilt nicht für Fußgänger). Wann genau in den nächsten Wochen die Vollsperrung stattfinden wird, war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
Die betroffenen Anwohner werden nach Bekanntgabe des Datums umgehend informiert.

Waldkindergarten Wurzelzwerge

Stand am Naturpark-Markt

Der Waldkindergarten Wurzelzwerge ist am kommenden **Sonntag, den 24. September 2023** wieder mit einem großen Stand am Naturparkmarkt vertreten. Verkauft werden wieder viele selbstgemachte Köstlichkeiten, Handgemachtes, Schönes und Praktisches. Zudem bietet der Verein auch wieder eine vielfältige Kaffee- und Kuchentheke zum Verweilen an.

Geschwend

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 27. September 2023 findet um 19.30 Uhr** in der Elsberghalle Geschwend eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter ***www.todtnau.de*** eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Präg/Herrenschwand

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 27. September 2021** findet **um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus in Präg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter ***www.todtnau.de*** eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
Martin Halm, Ortsvorsteher

Schlechtnau

2. Bürgertreff in Schlechtnau heute

Wir erinnern an den **heute, Freitag, den 22. September 2023 ab 19.30 Uhr** stattfinden 2. Bürgertreff in Schlechtnau. Unter dem Motto „zämmehocke – schwätze – zuloose“ lädt die Ortsverwaltung Schlechtnau alle Bürgerinnen und Bürger ins Florians Stüble ein.

Schlechtnau

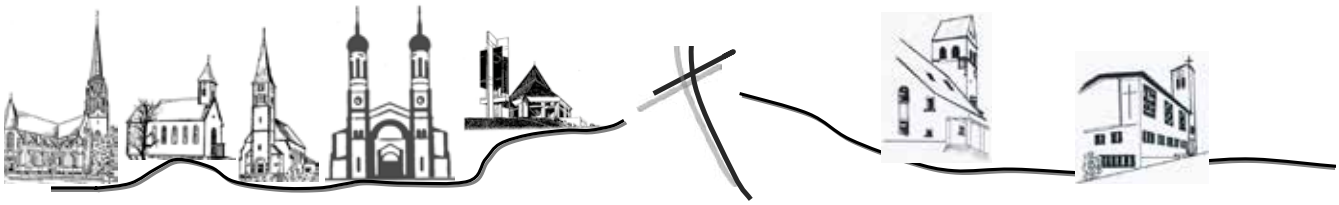
Neuer Aussichtspunkt Himmelsliege

Der Ortschaftsrat Schlechtnau hat zwischen Haus Lang (Bergstrasse) und dem Scheibenfelsen (Hägäckerleweg) einen neuen Aussichtspunkt in Form einer Himmelsliege erstellt. Das Fundament für die Liege hat der Bauhof der Stadt errichtet. Vielen Dank für die Unterstützung.
Genießen Sie von dort die herrliche Aussicht auf Schlechtnau und die Umgebung (Foto links). Viel Spaß dabei!

Kulturhaus Todtnau e.V

Museum nächsten Sonntag geöffnet

Am kommenden Sonntag findet in Todtnau der Naturpark-Markt statt. Das **Bürstenmuseum** und die **Nessler-Ausstellung** sind an diesem Tag **von 11.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Unser Bürstenmacher Frieder ist natürlich auch anwesend. Er zeigt euch gerne, wie eine Bürste von Hand eingezogen wird. Vielleicht wollt ihr es ja auch mal selber ausprobieren? Auch der edle Stirneinzug wird vorgeführt.
Es sind mehrere unserer Museums-Guides anwesend, die euch gerne durch das Museum führen. Wolltet ihr schon immer mal eine Frage zur Geschichte der Bürstenindustrie oder zur Erfindung der Dauerwelle stellen? Am Sonntag ist die Gelegenheit dazu! Unsere kompetenten Guides freuen sich auf euch.
www.todtnau.museum



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort zur Woche **Glauben leben**

Dieses Jahr sind es 75 Jugendliche, die sich im Oberen Wiesental entschlossen haben, sich auf die Firmung anfangs Oktober vorzubereiten. Die Jugendlichen sind in der Regel fünfzehn oder sechszehn Jahre alt. Es ist spannend, sich mit ihnen auf den Vorbereitungsweg zu machen und gemeinsam zu überlegen, was Glaube bewirken kann und was es heißt, Christin oder Christ zu sein.
Jesus Christus zeigt uns den Weg. Was bedeutet das für unseren Alltag? Die jungen Menschen haben darauf Antworten gefunden. Beispielsweise der Oma die schwere Tasche in die Wohnung zu tragen oder versuchen, ausgegrenzten Schülerinnen und Schüler mit Wertschätzung zu begegnen. Eine der Firmgruppen hat tatkräftig selbst Hand angelegt und den Kindern im Kindergarten Todtnauberg eine Matschküche gezimmert und einen Barfußpfad angelegt.
Christin und Christ zu sein heißt, die Welt ein Stücken besser zu machen. „Beginnen wir bei uns, die Liebe Jesu zu leben, in unserem Umfeld, in unseren Familien“, so hatte es Erzbischof Stephan in einer Bergpredigt im August in Österreich formuliert. Passende Worte, finde ich. Seine Schlussworte waren: „Und so können wir unsere kleine Welt um uns herum zum Guten verändern.“

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!
Genannt ist der Veranstaltungsort.
Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Samstag, 23.09.23

in Schönau:

14.00 Freestyle-Basteln mit Frau Melanie Becker im Bastelraum des Gemeindehauses Bergkirche

Sonntag, 24.09.23

in Zell:

10.00 Einführungsgottesdienst der Konfis mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg
Alle Gemeinden des Oberen Wiesentales heißen unsere neuen Konfis (aus Todtnau, Schönau und Zell) herzlich Willkommen.

Mittwoch, 27.09.23

in Todtnau:

16.15-17.45 Konfi-Unterricht der Kirchengemeinden Todtnau, Schönau und Zell

Sonntag, 01.10.23

in Todtnau:

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedank der Kirchengemeinden Schönau und Todtnau und 35-jähriges Orgeldienst-Jubiläum von Herrn Arne Marterer mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg – anschließend gibt es Kaffee und Kuchen

Aktuelles

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. *2Tim. 1,10b*

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden
Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 22.09.23 – Heiliger Landelin, Einsiedler in der Ortenau, Märtyrer

18.25 **Schönau:** Rosenkranz für den Frieden
19.00 **Schönau:** Hl. Messe
anschl. Anbetung
Für: Seelenamt Elisabeth Wetzel; 2. Gedenken Clärle Maldacker; 3. Gedenken Rosina Kaiser;3. Gedenken Hugo Pfefferle; Walter Zepf; Christel Beutenmüller; Roswitha Gramespacher, Martha Rombach; Hildegard Kemmler und verstorbene Angehörige Lais/Held; Leni Kiefer, Schönau; Gustav Matt, Gerhard Matt, Rudolf Matt und Helga Matt; Jahrtag Ralf Pfefferle; Jan Maier und für Verstorbene der Familien Köhler und König;

Samstag, 23.09.23 – Heiliger Pater Pio

14.00 **Wieden:** Trauung des Brautpaares Julia und Patrick Gutmann, Wieden
18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse (F)

Sonntag, 24.09.23 – 25. Sonntag im Jahreskreis

An diesem Wochenende: Große CARITAS-Kollekte in allen Gottesdiensten

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
Für: Rosa und Wilhelm Schreiber und Rudi Behringer
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Todtnau:**
(in den Anliegen der Pfarreien)
11.30 **Todtnauberg:** Tauffeier
18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 25.09.23 – 25. Woche im Jahreskreis / Heiliger Niklaus von der Flüe (Bruder Klaus), Einsiedler, Friedensstifter

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe z. E. d. Hl. Josef
als Gemeinschaftsmesse mit allen Mesnern unserer SE (Konzelebration) anschl. Einkehr

Dienstag, 26.09.23 – 25. Woche im Jahreskreis / Heiliger Kosmoas und heiliger Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
Für: Verstorbene der Familien Zimmermann
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
Für: Josef Kunz u. verst. Angehörige, Willi u. Marianne Andree u. verst. Angehörige, Volker u. Ursel-Riecke - Andree, Werner u. Elke Schmidt, Franz u. Christel Schäfer sowie Hilda Loske
20.00 **Todtnau:** Treffen der Mesner, Lektoren etc. (in der Sakristei)

Mittwoch, 27.09.23 – Heiliger Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

19.00 **Schönenbuchen:** Hl. Messe
19.00 **Präg:** Hl. Messe (F)
Für: 2. Gedenken Helga Böhler; Alfred Steinebrunner; Dorothea Böhler; Gerhard Strohmaier; Gerhard Lais; Jahrtag Elfriede Lais

Donnerstag, 28.09.23 - Heilige Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim

14.30 **Schönau:** Seniorennachmittag im Kath. Pfarrsaal
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe
Für: Franz Laile; Niedermatt und verstorbene Angehörige
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)

Freitag, 29.09.23 – Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel

18.25 **Schönau:** Rosenkranz für den Frieden
19.00 **Schönau:** Hl. Messe z.E. der hl. Engel
anschl. Anbetung
Für: Julia Böhler; für verstorbene Angehörige; Kurt und Wolfgang Knauber und verstorbene Angehörige; Erich Schiersch

Samstag, 30.09.23 – Heiliger Hieronymus

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse **zum Erntedankfest** mit Segnung der Erntegaben
und Aufnahme von neuen Ministranten
mit Kinderkirche
Für: Jahrtag Artur Kenk; alle Verstorbenen der Familien Kenk–Brender; Fridolina Eckert; Gerhard Gerspacher; Adolf u. Frida Wunderle sowie verst. Angehörige; verstorbene Eltern u. Angehörige der Familie Volk-Bucur

Sonntag, 01.10.23 – Erntedankfest

08.30 **Wieden:** Hl. Messe
mit Segnung der Erntegaben
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
mit Segnung der Erntegaben
mit Kinderkirche
10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
mit Segnung der Erntegaben
(in den Anliegen der Pfarreien)
18.30 **Schönau:** Feierliche Rosenkranzandacht mit Aussetzung
18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Terminvorschau

Fr., 6. Oktober 2023 – 17.00 Uhr in Todtnau: Firmung mit Generalvikar Christoph Neubrand
Sa, 7. Oktober 2023 – 10.00 Uhr in Schönau: Firmung mit Generalvikar Christoph Neubrand

So., 8. Oktober 2023 um 10.00 Uhr in Todtnau: Messfeier und Stehempfang zur Verabschiedung von Gemeindereferentin Cyrilla Kunz Pircher
So., 15. Oktober 2023 um 10.00 Uhr 50-jähriges Weihejubiläum der Kapelle Schlechtnau

Hauskommunion im Oktober
Im Hinblick auf die Firmung Anfang Oktober findet die nächste Hauskommunion eine Woche später, also am Freitag, den 13. Oktober 2023 statt.

Im Monat August 2023 sind im Herrn verschieden bzw. in unserer Seelsorgeeinheit bestattet worden:
Adelheid Meder, Schönau (verst. 07/2023)
Anna Disch, Böllen (verst. 07/2023)
Elisabeth Büchele, Schönau
Clärle Maldacker, Schönau
Helga Böhler, Präg
Gerold Kaiser, Brandenberg
Gedenken wir im Gebet unseren Verstorbenen.

Vorankündigung: 50 Jahre Kapelle „Maria Königin“ Schlechtnau
In diesem Jahr wird die Kapelle Maria Königin in Schlechtnau 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass findet das diesjährige Patrozinium am Sonntag, 15. Oktober 2023, um 10.00 Uhr in der Kapelle statt. Der Kirchenchor Geschwend wird gemeinsam mit Mitgliedern des Kirchenchores Schönau den Gottesdienst gestalten. Im Anschluss daran wird es einen Empfang im Außenbereich der Kapelle geben. Schon heute ergeht herzliche Einladung!
Aus diesem Anlass folgen in den Kirchenseiten kurze Darstellungen über die alte und neue Kapelle in Schlechtnau in mehreren Folgen. Für ergänzende Hinweise ist der Pfarrer sehr dankbar.

Die alte Kapelle Schlechtnau (1)
Die alte Kapelle wurde 1750 erbaut und der Gottesmutter Maria geweiht. Das Patrozinium wurde auf den 2. Juli, Fest Mariä Heimsuchung, festgelegt.
An das rechteckige Langhaus mit drei Fensteröffnungen auf der Straßenseite schließt sich ein dreiseitiger Altarraum an. Über diesem erhebt sich der sechsseitige barocke Zwiebelturm mit der Glocke aus dem Jahr 1828.
Der gefällige Rokokoaltar, geschaffen um 1760, stammt vermutlich von dem Schönauer Bildhauer Franz-Joseph Beckert, auf den auch der Altar in der Kapelle in Aftersteg zurückgeht. Die dazugehörige Schutzmantelmadonna mit Strahlenkranz befindet sich heute in der neuen Kapelle, während in der alten eine gelungene Kopie aufgestellt wurde. Der Innenraum ist 31 qm groß.
Unter Pfarrer Julius Scherer, dem Erbauer der Todtnauer Pfarrkirche, ging die Kapelle von der politischen Gemeinde in das Eigentum des Kapellenfonds, also der Pfarrei, über. Bis heute ist die Kirchengemeinde der Eigentümer.
Nachdem der Kapellenneubau vollendet war und der bauliche Zustand der alten Kapelle sich sehr verschlechterte, gab es Ende der 1970er Jahre Überlegungen zu deren Abriss. Die Bevölkerung hing aber an der alten Kapelle, die Bewohner setzten sich gemeinsam mit dem Ortsvorsteher für deren Erhalt ein und unterstützen dieses Vorhaben durch Eigenleistungen und Spenden. Auch das staatliche Denkmalamt und die Erzdiözese gaben einen Zuschuss.
So blieb die Kapelle erhalten, sie steht unter Denkmalschutz. Die letzte Renovierung erfolgte außen im Jahr 2001 und innen 2003. Damals fand die alte Glocke im Zwiebelturm wieder ihren angestammten Platz, und für den Altar wurde eine Kopie der Madonna angefertigt. Die Seitenwände zieren seither ansprechende gemalte Heiligenbilder wie Josef, Antonius von Padua, Laurentius, Hubertus, Notburga, Christopherus, Antonius von Ägypten und Florian. Sie wurden von Annemarie Asal und Angelika Hammerlik gemalt.
Auch wenn in der alten Kapelle in der Regel keine Gottesdienste gefeiert werden, steht sie dem Besucher als Andachts- und Gebetsraum offen und wird von Familie Lais liebevoll gepflegt.

Innenraum der alten Marienkapelle in Schlechtnau – für die älteren Schlechtnauer mit vielen Erinnerungen und dem Gefühl der Beheimatung verbunden.
(Foto: Steffen Rees)

Fahrt zur Weihnachtsoper „Stille Nacht“ in Bad Hindelang – Der **Kirchenchor Wieden** organisiert am Samstag, den 16. Dezember 2023 eine Tagesfahrt nach Bad Hindelang zur Weihnachtsoper „Stille Nacht“. Es wird auch die Möglichkeit zum Besuch des traditionellen Weihnachtsmarkts dort geben. Wer Interesse hat, kann sich für nähere Informationen und Anmeldungen gerne bei Kristina Klingele, Tel. 0157/35403072, oder Martin Walleser, Tel. 07673/8408 melden.
Anmeldungen ab sofort möglich – Flyer sind in den Schaukästen der Kirchen.

Hinweis:
Am Schriftenstand bieten wir passende Karten zur Taufe, Firmung und Trauerkarten allesamt mit Motiven aus unseren Kirchen.

Maria Himmelfahrt, Schönau

Erntedankfest
In diesem Jahr wird der Erntealtar in dankenswerter Weise von einer Gruppe aus Wembach und Böllen gestaltet. Die Familien mit Kindern sind am Sonntag, 1. Oktober 2023, um 10.00 Uhr zum Mitfeiern der hl. Messe eingeladen. Die Kinder können gerne ein Erntekörbchen mitbringen, das dann gesegnet wird. Wir halten einen feierlichen Einzug mit den Kindern in die Kirche, für diese besteht dann das Angebot der Kinderkirche in der Oberen Sakristei.

Rosenkranz in Schönau:
Montag und Freitag, jeweils um 18.25 Uhr, an den anderen Tagen ist kein Rosenkranz.

Seniorennachmittag
Zum nächsten Seniorenmittag am Donnerstag, den 28. September 2023 von 14.30 bis 17.00 Uhr lädt das Organisationsteam herzlich in den Pfarrsaal in Schönau ein.

Handarbeitsgruppe Schönau
Die Sommerpause ist zu Ende. Wir beginnen wieder am Mittwoch, den 4. Oktober 2023 von 14.00 bis 15.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal Schönau. In dieser Zeit können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider, Decken und diverse Kleinigkeiten. Wir stricken auch gerne auf Bestellung. Einfach reinschauen.
Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau freut sich auf den Besuch.

Ministrantenplan:
Fr. 22.09.23 Anika, Lena, Lara G.
So. 24.09.23 Gruppe A
Fr. 29.09.23: nach Absprache
So. 01.10.23: nach Absprache

St. Johannes Baptist Todtnau

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau
Das Pfarrbüro in Todtnau ist in der Zeit vom 20. bis 29. September 2023 nur am Dienstagnachmittag, 26. September 2023, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Treffen Mesner, Lektoren etc.:
Termin: Dienstag, 26. September 2023 – 20.00 Uhr
Ort: Sakristei Kirche Todtnau

Ministrantenplan:
So. 24.09.23: Mia, Julian, Simon, Sophie, Carolin, Zoe
Sa. 30.09.23: nach Absprache

Kinderkirche am Erntedankfest
Am **Samstag, den 30. September 2023 um 18.30 Uhr** laden wir ganz herzlich alle Familien und Kinder zur Kinderkirche ein. Wir feiern das Erntedankfest und möchten mit euch gemeinsam Gottesdienst feiern. Alle Gaben erhalten wir von Gott und dafür wollen wir uns bedanken.
Der Kinder- und Familienausschuss freut sich auf das Kommen.

Vorabinfo Pfarreiwallfahrt Maria Stein
In diesem Jahr wird die traditionelle Pfarreiwallfahrt an einem Samstag stattfindet. Es sollen somit auch Berufstätige und Familien die Möglichkeit haben, an der Wallfahrt teilzunehmen. Diese wird am **Samstag, den 28.Oktober 2023** stattfinden – morgens Abfahrt und nachmittags Rückfahrt nach Todtnau. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor – nähere Informationen an selbiger Stelle zu gegebener Zeit.

Sie erreichen Pfarrer Löffler unter der Telefonnummer 07673 / 889-201

Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:
Sa.: 23.09.23: nach Absprache
Do.: 28.09.23: nach Absprache
So.: 01.10.23: nach Absprache

St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:
So. 24.09.23: Adam, Kim, Sara, Carina, Niklas, Maxi
So. 24.09.23: nach Absprache (Taufe)
Do. 28.09.23: Luca I., Sara
So. 01.10.23: nach Absprache

Abgabetermine Kirchenseite 2023

Achtung – vorgezogener Redationsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 40 (08.10.-15.10.23) ist bereits am Montag, 25.09.2023.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 41 (15.10.-22.10.2023) ist am Donnerstag, 05.10.2023 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an **kirchenseite@seobwi.de**.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler
Tel. 07673 889201; auch 07673 267
E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de
Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindereferent, Tel.: 07673 889-4799
E-Mail: markus-oehler@seobwi.de
Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin,
E-Mail.: 07671 224 oder 07671 999-382
Email: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de
Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, **Tel.:** 07673 267; **Fax:** 07673 931771
Pfarrsekretärin Monika Kiefer
E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, **Tel.:** 07671 224; **Fax:** 07671 705
Pfarrsekretärin Martina Kiefer
E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00 - 12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, **Tel.:** 07671 621
Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski
E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach
Tel.: 0172 7585352
E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental
IBAN: DE62 68351557001800660 1; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de
Webmaster Michael Graf
E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – ein Treffen mit lieben Menschen

Auch wenn bei uns das Netz der sozialen Sicherheit noch ziemlich engmaschig geknüpft ist, gibt es Not, die sich allerdings immer wieder anders zeigt, wie z. B. in krankheits- oder altersbedingter Isolation. Solche Nöte schmerzen, und oft leben wir damit Tür an Tür oder in direkter Nachbarschaft, ohne es zu bemerken. Nicht für alle Schmerzen gibt es eine Tablette oder ein Pflaster, und niemand kann erlittene Enttäuschungen oder erduldetes Unrecht wegblasen.
Wenn unser Lebensraum sich einschränkt, verflachen auch viele Beziehungen. Nichts dagegen zu tun, ist dann allerdings der größte Fehler. Es gibt gute und funktionierende Modelle, die unkompliziert und tragfähig sind und bei denen wir auch den Erfolg ablesen können. Eines haben alle gemeinsam: Heraus aus dieser Denk-Schablone, dass man das so hinnehmen muss!
Isolation ist das Kranksein unserer Zeit. Mit dem Mittagstisch-Modell versuchen wir seit nunmehr 25 Jahren, dagegen anzugehen und ein Zeichen der Hoffnung zu setzen. Niemand kann und sollte auf Dauer von Einschränkungen, vom Fernsehkonsum oder vom Kreuzworträtseln leben. In den sich ständig ändernden Bedingungen unseres Lebens brauchen wir Menschen, die uns neue Chancen eröffnen, denn Ausgeschlossensein macht krank und unglücklich!
Eine Chance und damit ein Wochenmittelpunkt ist der Mittagstisch. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich beim Dorfgasthaus-Team vom „dasrößle“ in Geschwend. Unser Motto war auch hier wie immer: „Komm, wir treffen uns mit lieben Menschen!“ – wir wurden mit einem ausgezeichneten Menü verwöhnt und sehr wohltuend und liebevoll umsorgt. Das Gerüst, auf das wir uns stets stützen können, sind alle unsere Gastgeber, die uns Woche für Woche das Gefühl geben, in der Gesellschaft dazuzugehören – so, wie wir sind. Unser nächster Mittagstisch ist am

Mittwoch, 27. September 2023
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Präg

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Rudolf Steiert (Tel. 584), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468).
Unsere stets zuverlässigen Fahrerinnen in Bereitschaft sind Rita Adam, Waltraud Sättele, Renate Laile, Uta Haller, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Danke allen, die mithelfen den Mittagstisch zu ermöglichen; denn alles was wir gern tun, wird uns auch gelingen. Es sind uns alle willkommen.

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Durch Glauben opferte Abraham den Isaak, als er versucht wurde, und gab den Einziggeborenen dahin, als er schon die Verheißung empfangen hatte und zu ihm gesagt worden war: In Isaak wird dir Nachkommenschaft erwachsen; denn er dachte: Gott kann auch von dem Toten erwecken; woher er ihn auch als Gleichnis wiederbekam.
Hebräer 11v17-19

Sonntag, 24. September 2023
16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Mittwoch, 27. September 2023
15.30 Uhr Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß
SONNTAGS
GOTTESDIENST
TODTNAU
Aktuelles Thema:
„FOLGE MIR NACH“
Ich folge Jesus, und Du?
10:00 UHR
Eventhalle Todtnau
in der Schwarzwaldstr. 15
inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen
Komm so wie du bist!
www.netzwerk43.de

Bürgerhilfe Fröhnd

Helfertreffen

Die Bürgerhilfe Fröhnd-Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e.V. lädt am **Mittwoch, den 27. September 2023 um 19.00 Uhr** in der Gemeindehalle in Fröhnd zum Helfertreffen ein. Herzlich willkommen sind alle aktiven Helferinnen und Helfer.
Weitere Info bei: Bürgerhilfe Fröhnd, Tel. 07673-888 98 68 oder E-Mail: ***buergerhilfe@froehnd.de***

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 22. September 2023 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/7844.

Todtnauer Nachrichten

Fachklinik Tannenhof – Todtnauberg

Deutscher Rehatag – Einladung zum Tag der offenen Tür

Anlässlich des Deutschen Rehatags mit dem diesjährigen Motto „Reha stärkt Familien“ lädt die Fachklinik Tannenhof in Todtnauberg am **Samstag, den 23. September 2023** zum „Tag der offenen Tür“ von **14.00 – 17.30 Uhr** ein.
Geboten werden Vorträge zu Ernährungsthemen, die Möglichkeit eines medizinischen Kurzchecks, Rückenschule zum Mitmachen, Infostände zu therapeutischen Themen wie Trauer, ADHS oder psychischer Belastung, selbstverständlich ein Kinderprogramm und als Extra ein Infostand für Blitzbewerbungen, bei dem man direkt mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen kann. Auch ein **Flohmarkt** findet statt und für die Hungrigen gibt es **Kaffee und Kuchen**. Die Fachklinik Tannenhof freut sich auf viele Besucher.

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Eröffnung Spendenprojekt „Kapellehiisli“

Die Trachtenkapelle Todtnauberg bedankt sich recht herzlich bei all den Spendern und Helfern, die das Spendenprojekt „Kapellehiisli“ anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums unterstützt haben und lädt deshalb zur Eröffnung mit einem kleinen Sektempfang am **Freitag, den 29. September 2023 um 18.00 Uhr** beim Kapellehiisli (Kurhausstraße Todtnauberg, gegenüber Hotel Engel) ein. Die Eröffnung findet **nur bei guter Witterung** statt.

Schlechtnau

Vorankündigung – 50 Jahre Kapelle „Maria Königin“

In diesem Jahr wird die Kapelle Maria Königin in Schlechtnau 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass findet das diesjährige **Patrozinium am Sonntag, dem 15. Oktober 2023 um 10.00 Uhr** in der Kapelle statt. Umrahmt wird die Feier vom Kirchenchor Geschwend/Präg. Im Anschluss daran wird es einen Empfang im Außenbereich der Kapelle geben.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e.V.

Auf dem Panoramaweg in Ibach

Am **Sonntag, den 24. September 2023** möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zur einer Wanderung auf dem Panoramaweg in Ibach einladen. Die Wanderer treffen sich dazu **um 9.00 Uhr** am Parkplatz Haus des Gastes in Todtnau. In Fahrgemeinschaften fahren wir mit dem Auto nach Ibach zum Wanderparkparkplatz Kohlhütte. Die Wanderung führt dann durch den Dukatenwald ins Ibacher Moos, einem Naturschutzgebiet mit Moorvegetation. Weiter geht es zur Engländerhütte.
Nach einer Rast geht es weiter auf dem Schluchtensteig zum Ibacher Friedenskreuz, oberhalb von Oberibach. Nach dem Aussichtspunkt Lampenschweine geht es zurück zum Parkplatz Kohlhütte. Der Weg bietet auf der gesamten Strecke immer wieder phantastische Aussichten, mal auf das Alpenpanorama, mal über das Ibacher Hochtal, mal zum Feldberggebiet. Zurück in Todtnau können wir noch über den Naturparkmarkt schlendern, um dann gemeinsam einzukehren. Die Strecke ist ca. 12 km lang bei einer Gehzeit von 3:15 Stunden und 219 Hm. Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und Rucksackverpflegung werden empfohlen. Die Führung dieser Wanderung übernimmt Albert Wehrle.

2030 WEGWEISEND

Eine **Anmeldung** ist aufgrund der besseren Planbarkeit bis Samstagmittag (12.00 Uhr) **erforderlich**! Anmeldungen bei: Erika Melch, Tel. 07671/8992 oder E-Mail: ***wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de***

QR-Code zur Wanderung inkl. Tourdetails:

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich) von 8.00 – 18.00 Uhr
WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werksverkauf
Todtnau-Brandenberg
Passstraße 25
Verkaufsstand jederzeit zugänglich
www.keller-buersten.de
E-Mail: info@keller-buersten.de und unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauerwellenausstellung
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr
Spitalstr. 1b, Todtnau
Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute.
Und erfahren Sie nach dem Besuch im Bürstenmuseum etwas über den gebürtigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler und seine Erfindung der Dauerwelle.
Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: ***info@kulturhaus-todtnau.de***

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Bergladen
Todtnauberg, Kurhausstr. 11
Mittwoch + Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Zusätzlich SB-Verkauf: Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten ist täglich von 8.00– 19.00 Uhr geöffnet

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

In unserer Tourist-Information in Todtnau erhalten Sie neben zahlreichen Informationen zu unserer Region und Ausflugtipps auch Festivalkarten oder Flixbus-Fahrscheine. Ganz neu erhalten Sie bei uns die beliebten Treffpunkt-Todtnau Gutscheine.

Service für unsere Gastgeber – Veranstaltungen aushängen!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen für Veranstaltungen zum Aushang zur Verfügung.

Tourist-Information Todtnau
Tourist-Information Todtnauberg

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf www.hochschwarzwald.de

Telefonisch erreichen Sie die Tourist-Information Bergwelt Todtnau unter +49 (0) 7652 1206 8520 oder per E-Mail todtnau@hochschwarzwald.de

Hoch hinaus in der Bergwelt Todtnaus – Rund um die Todtnauer Wasserfälle – über die BLACKFORESTLINE

Todtnau-Todtnauberg – Besucherzentrum BLACKFORESTLINE
Atemberaubend erfrischend – hoch hinaus in der Bergwelt Todtnau
Geführte Brücken- und Wasserfalltour
Schon die BLACKFORESTLINE besucht und aus Vogelperspektive den Rundgang um den Todtnauer Wasserfall betrachtet? Strecke: ca. 2,5 km, Höhenmeter: 280 Hm, gutes Schuhwerk erforderlich, Kostenbeitrag inklusive Eintritt BLACKFORESTLINE und kleiner Überraschung: 15,00 Euro
Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652/1206-30

Nächster Termin: Donnerstag, 28.09.2023, 15.30 – 17.00 Uhr

Naturpark-Markt & verkaufsoffener Sonntag am 24. September 2023

11.00 Uhr – 17.00 Uhr
Todtnau-Ortsmitte
Mit einem vielfältigen Programm rund um regionale Produkte, kulinarische Genüsse und traditionelles Handwerk sind Naturpark-Märkte mehr als gewöhnliche Bauernmärkte. Im Mittelpunkt steht das reichhaltige Angebot an Erzeugnissen aus der Region. Dort informiert sich der Besucher direkt beim Erzeuger über die Produkte und deren Herstellung. Damit erhält der Interessierte nicht zuletzt Einblicke in wichtige Maßnahmen zum Erhalt der Kulturlandschaft im Südschwarzwald. Rund um den Marktplatz bis hin zum Rathausplatz in Todtnau präsentieren sich Anbieter von edlen Obstbränden, Honig, Imkereiprodukten, Käse, Backwaren, Ziegenmilchprodukte, Wildspezialitäten und vielem mehr. Mit dabei sind unter anderem Anbieter aus Todtnau und dem gesamten Hochschwarzwald. Für die Jüngsten steht das Kucky-Mobil mit einem großen Angebot an Spielvarianten bereit. Stelzenläufer in farbenfrohen Kostümen stelzen durch die Stadt. Neu auf den Naturpark-Märkten vertreten ist die Naturpark-Kochschule. Sie lädt kleine Feinschmecker und Neugierige zum gemeinsamen Kochen und Entdecken ein! Informationsstände und traditionelles Handwerk, ergänzen das Angebot. Musikalisch unterhält die Stadtmusik Todtnau zu Beginn des Naturparkmarktes.

Hochschwarzwald-Gastgeber-Akademie

Montag, 23. Oktober 2023 | 17.30 Uhr | Kurhaus Hinterzarten
BetreiberInnen von Ferienwohnungen, -häusern und kleinen Pensionen haben die Möglichkeit, sich mit ExpertInnen und anderen GastgeberInnen der Region zum Thema **„Erfolgreiche Vermietung und Vermarktung Ihrer Unterkunft“** auszutauschen.
Dienstag, 24. Oktober 2023 | 14.30 Uhr | Kurhaus Hinterzarten
Für die BetreiberInnen von Hotels und Gasthäusern wird ein Workshop zum Thema **„Social-Media-Marketing im Gastgewerbe“** veranstaltet.
Anschließend möchten wir an beiden Terminen in einem gemeinsamen Austausch erfahren, wie und bei welchen Themen wir Sie als GastgeberIn besser unterstützen können. Infos & Anmeldung unter ***www.hochschwarzwald.de/akademie***

Hochschwarzwald

Wander-Erlebnis-Woche Bergwelt Todtnau

Unser Wanderprogramm umfasst eine abwechslungs- und erlebnisreiche Wander-Erlebnis-Woche mit vielen tollen Highlights. Den Teilnehmenden werden nicht nur die landschaftlichen Höhepunkte des Hochschwarzwaldes gezeigt, sondern auch Geschichte und Tradition nähergebracht. Lassen Sie sich von unseren tollen Highlights überraschen!
In diesem Jahr erwartet Wanderer aufgrund des verlängerten Wochenendes ein erweitertes Wanderprogramm – nachfolgend das Angebot in der Kurzfassung.
Detaillierte Informationen und Anmeldung zum diesjährigen Wanderprogramm erhalten Sie unter ***www.hochschwarzwald.de*** oder unter +49 (0)7652/1206-0

Freitag, 22.09.2023
17.15 – 20.15 Uhr
Todtnau – Wanderparkplatz Hochkopfhaus – Abendwanderung zum Hochkopfturm

Samstag, 23.09.2023
9.40 – 14.00 Uhr
Todtnau – Parkplatz Fahler Wasserfall/ Abzweig Todtnauer Hütte
Unterwegs mit dem Biosphärenguide

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 1. Okt. 2023

Sonntag, 24.09.2023
10.30 – 15.00 Uhr
Todtnau-Präg – Gemeindehaus
Rund um den Gletscherkessel Präg

Montag, 25.09.2023
10.00 – 16.30 Uhr
Todtnau-Haus des Gastes
Aussichtsreiche Wanderung mit Rodelspaß

Dienstag, 26.09.2023
9.30 – 13.00 Uhr
Todtnau-Parkplatz Hochkopfhaus
Pilz-Genießer-Erlebnis
Gemeinsam mit dem fachkundigen Pilzexperten Harald Obenauer tauchen wir in die Welt der Pilze ein. Nach einer umfangreichen Sammelaktion von Pilzen, werden die Funde und deren Merkmale detailliert besprochen. Kostenbeitrag: Teilnahme Pilzexkursion: 9,50 € pro Person, Teilnahme Pilz-Schlemmer-Menü: 49,00 €, Pilz-Paket (Pilzexkursion + Pilz-Schlemmer-Menü): 55,00 € (Paketbucher erhalten zu Beginn der Exkursion eine Pilzbürste gratis dazu)
Buchung vorab erforderlich unter ***www.hochschwarzwald.de***

Mittwoch, 27.09.2023
14.00 – 17.30 Uhr
Todtnau-Todtnauberg –Kurhaus
Wanderung zur Schwarzwälder Kirschtorte

Donnerstag, 28.09.2023
9.30 – 14.00 Uhr
Todtnau – Parkplatz Kandermattstadion
Geführte Radtour „Auf den Spuren des Todtnauerli“

Freitag, 29.09.2023
16.45 – 20.30 Uhr
Todtnau-Todtnauberg BLACKFORESTLINE –Im Vollmondschein auf der BLACKFORESTLINE

Samstag, 30.09.2023
9.00 – 14.30 Uhr
Todtnau –Haus des Gastes
Auf urigen Pfaden unterwegs

Sonntag, 01.10.2023
9.30 – 16.45 Uhr
Todtnau-Todtnauberg –Kurhaus
Auf den Spuren des Silbers

Sonntag, 01.10.2023
13.00 Uhr
Fuchsbau-Kiosk (nahe Talstation Hasenhorn-Seilbahn) – Kurkonzert mit der Stadtmusik Todtnau
Die Stadtmusik lädt zu einem unterhaltsamen Kurkonzert auf die Terrasse des Fuchsbau-Kiosks an der Talstation der Hasenhorn-Seilbahn ein. Die Stücke wurden in mehreren Proben intensiv mit Dirigent Thomas Hierholzer einstudiert und reichen vom klassischen Marsch bis zu modernen Medleys.

Gospelchor Todtnau

Gastspiel zweier Chöre – eine gute Idee

GOSPEL CHOR TODTNAU
MUSIKALISCHE LEITUNG: HERBERT KAISER

Der Chor MelodyTrain aus dem Kanton Glarus in der Schweiz und der Gospelchor Todtnau trafen vergangenen Samstag erstmals aufeinander. Während eines Stehempfangs gab es Zeit, sich kennenzulernen. Dann stand schon das gemeinsame Einsingen auf dem Programm.
Zur Vorabendmesse erklangen sowohl christliche Stücke als auch Gospels. Bereits im Eingangslied bewiesen die Sängerinnen und Sänger beider Chöre eindrucksvoll, dass man auch in Zulu von der Liebe und von Christus singen kann. Beim geselligen Abend mit guten Gesprächen entdeckte man die eine oder andere Gemeinsamkeit im Chorleben. Es war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis und man war sich einig: „Isch schön gsi! Uf Wiederluege in de Schwiz!“

Todtnauer Nachrichten

Amtliche Bekanntmachung

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zur Übertragung der Aufgabe nach § 1 Absatz 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung von den Gemeinden Häg-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kleines Wiesental, Maulburg, Steinen, den Städten Schopfheim, Todtnau und Zell im Wiesental sowie dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald auf die Stadt Lörrach.

Die
Gemeinde Häg-Ehrsberg
- vertreten durch Herr Bürgermeister Bruno Schmidt -
Gemeinde Hasel
- vertreten durch Herrn Bürgermeister Frank-Michael Littwin -
Gemeinde Hausen im Wiesental
- vertreten durch Herrn Bürgermeister Philipp Lotter -
Gemeinde Inzlingen
- vertreten durch Herrn Bürgermeister Marco Muchenberger -
Gemeinde Kleines Wiesental
- vertreten durch Herrn Bürgermeister Gerd Schönbett -
Gemeinde Maulburg
- vertreten durch Herrn Bürgermeister Jürgen Multner –
Gemeinde Steinen
- vertreten durch Herrn Bürgermeister Gunther Braun –
Stadt Schopfheim
- vertreten durch Herrn Bürgermeister Dirk Harscher -
Stadt Todtnau
- vertreten durch Herrn Bürgermeister Andreas Wießner -
Stadt Zell im Wiesental
- vertreten durch Herrn Bürgermeister Peter Palme -

sowie der
Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald
- vertreten durch Herrn Verbandsvorsitzenden Peter Schelshorn -
im Folgenden
die abgebenden Körperschaften

und die
Stadt Lörrach
- vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Jörg Lutz -

schließen hiermit folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe nach § 1 Absatz 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung von den Gemeinden Häg-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kleines Wiesental, Maulburg, Steinen, den Städten Schopfheim, Todtnau und Zell im Wiesental sowie dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald auf die Stadt Lörrach auf der Grundlage

- der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)
- des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ)
- der Gutachterausschussverordnung (GuAVO).

Präambel

Die übertragenden Körperschaften und die Stadt Lörrach wollen im Bereich der amtlichen Wertermittlung (§§ 192-199 Baugesetzbuch (BauGB)) zusammenarbeiten und hierzu einen gemeinsamen Gutachterausschuss mit einer gemeinsamen Geschäftsstelle bilden. Dieser Zusammenschluss wurde mit der geänderten und am 11.10.2017 in Kraft getretenen Gutachterausschussverordnung möglich, welche die interkommunalen Kooperationsmöglichkeiten erweitert hat. Durch den geplanten Zusammenschluss sollen insbesondere

- die Kauffälle in einer gemeinsamen Kaufpreissammlung erfasst und die Auswertung der Kauffälle nach einem einheitlichen Verfahren sichergestellt werden,
- die Anzahl der auswertbaren Kauffälle erhöht und
- die sich daraus ergebenden Synergieeffekte bezüglich Datenumfang und -qualität genutzt werden können.

Mit dem Zusammenschluss übertragen die abgebenden Körperschaften die Aufgabe nach § 1 Absatz 1 GuAVO zur Erfüllung an die Stadt Lörrach.
Mittelfristiges Ziel der Zusammenarbeit ist die Ableitung und die Veröffentlichung von gemeinsamen Bodenrichtwerten (§ 196 BauGB) und der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten (§ 193 Abs. 5 BauGB) sowie die Erstellung eines gemeinsamen Grundstücksmarktberichtes. Grundlage für die Zusammenarbeit bildet § 1 Abs. 1 Satz 2 GuAVO.

Die Beteiligten sind sich darüber einig, dass diese Form der Zusammenarbeit um andere Gemeinden erweitert werden kann, soweit die Gemeinden im selben Landkreis liegen und benachbart sind (§ 1 Abs. 1 Satz 2 GuAVO).

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

(1) Die abgebenden Körperschaften übertragen die ihnen nach Bundes- und Landesrecht, insbesondere jedoch nach der Gutachterausschussverordnung (GuAVO), zugewiesenen Aufgaben des Gutachterausschusses nach §§ 192-199 Baugesetzbuch (BauGB) auf die Stadt Lörrach (Delegation).
(2) Die Stadt Lörrach erfüllt anstelle der abgebenden Körperschaften die übertragenen Aufgaben in eigener Zuständigkeit. Sämtliche mit den übertragenen Aufgaben verbundenen Rechte und Pflichten gehen mit Wirksamwerden der Vereinbarung auf die Stadt Lörrach über.
(3) Diese Form der Zusammenarbeit kann um andere Städte/Gemeinden erweitert werden, soweit die Städte/Gemeinden im selben Landkreis liegen und benachbart sind (§ 1 Abs. 1 S. 2 GuAVO). Ein Beitritt der Städte/Gemeinden bedarf der Zustimmung der Stadt Lörrach sowie der jeweils abgebenden Stadt/Gemeinde.

§ 2 Erfüllung der Aufgabe

(1) Die Stadt Lörrach stellt durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen sicher, dass die Belange des Datenschutzes berücksichtigt werden. Hierzu gehören unter anderem

- dass erkennbar an den Gutachterausschuss gerichtete Schreiben von der zentralen Poststelle der Stadt Lörrach der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses ungeöffnet vorgelegt werden,
- dass die GutachterInnen darauf hingewiesen werden, dass sie die personenbezogenen Daten, die sie aufgrund ihrer Tätigkeit erlangt haben, auch nach dem Ende ihrer Tätigkeit geheim zu halten haben,
- dass Gutachten nicht von Vorsitzenden oder anderen Personen zu Hause gefertigt werden, ohne dass geeignete Maßnahmen getroffen wurden, die eine Kenntnisnahme und Nutzung der ▶

Todtnauer Nachrichten

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zur Übertragung der Aufgabe nach § 1 Absatz 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung von den Gemeinden Häg-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kleines Wiesental, Maulburg, Steinen, den Städten Schopfheim, Todtnau und Zell im Wiesental sowie dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald auf die Stadt Lörrach.

Daten durch MitbewohnerInnen oder BesucherInnen ausschließt,
• dass beim Transport personenbezogener Unterlagen zwischen Behörde und häuslichem Arbeitsplatz oder zwischen Behörden untereinander verschlossene Behältnisse zur Aufbewahrung verwendet werden,
• dass Urkunden und Akten nur dem Gutachterausschuss und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses zugänglich sind,
• dass Abschriften von Gutachten nicht bei den GutachterInnen aufbewahrt werden,
• dass Auskünfte aus der Kaufpreissammlung nicht telefonisch erteilt werden und
• dass Auskünfte aus der Kaufpreissammlung nur in anonymisierter Form erteilt werden.

(2) Die Stadt Lörrach gewährleistet einen ausreichenden Versicherungsschutz für alle Mitglieder des gemeinsamen Gutachterausschusses und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für Personen-, Sach- und Vermögensschäden im Zusammenhang mit deren Tätigkeiten und Handlungen zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben.
(3) Sofern und soweit sich Schadensersatzansprüche aufgrund von Vorgängen ergeben, die vor dem Wirksamwerden dieser Vereinbarung durch den jeweils zuständigen Gutachterausschuss bearbeitet wurden und auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln zurückzuführen sind, stellen die Beteiligten die Stadt Lörrach im Innenverhältnis von Schadensersatzansprüchen frei und übernehmen im Innenverhältnis die Haftung für diese Ansprüche.
(4) Die Beteiligten beraten und unterstützen einander zum Zwecke der Erfüllung dieser Vereinbarung und stellen die für die Durchführung dieser Vereinbarung und der damit zusammenhängenden Aufgaben erforderlichen Informationen und Unterlagen uneingeschränkt und unentgeltlich zur Verfügung.
(5) Bedient sich die Geschäftsstelle dritter Personen als Erfüllungsgehilfen, werden diese von der Geschäftsstelle schriftlich auf das Datengeheimnis und zur Vertraulichkeit verpflichtet.

§ 3 Mitwirkung bei der Erfüllung der Aufgabe

Die bei den Beteiligten eingehenden Urkunden, die für den gemeinsamen Gutachterausschuss bestimmt sind, werden von den Beteiligten spätestens innerhalb einer Woche in verschlossenem Umschlag an die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses Lörrach-Wiesental weitergeleitet. Die Beteiligten sind bestrebt, die Entwicklung der Digitalisierung der vorhandenen Datenbestände voranzutreiben.

§ 4 Überlassung erforderlicher Unterlagen und Daten

(1) Die Beteiligten überlassen der Geschäftsstelle kostenfrei sämtliche zur Führung einer gemeinsamen Kaufpreissammlung und zur Erstellung von Gutachten erforderlichen Unterlagen und Daten. Dies umfasst auch die Unterlagen und Daten der bisher bei den Geschäftsstellen geführten Kaufpreissammlungen. Wenn möglich, werden diese Daten digital zur Verfügung gestellt.
(2) Die Geschäftsstelle ist berechtigt und bevollmächtigt, im Namen der Beteiligten zur Aufgabenerfüllung erforderliche Daten (bspw. Geodaten, Grundbuchdaten, Daten aus Bauakten etc.) bei Dritten einzuholen.
(3) Die abgebenden Körperschaften benennen jeweils die zuständige Ansprechperson sowie eine vertretende Person für die notwendige Zulieferung der erforderlichen Unterlagen (z.B. Bauakten, Baulasten, Kartenwerke) in digitaler Form.

§ 5 Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses sowie Gutachterbestellung

(1) Zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben wird bei der Stadt Lörrach ein gemeinsamer Gutachterausschuss gebildet. Er trägt die Bezeichnung
„Gemeinsamer Gutachterausschuss Lörrach-Wiesental“.

Der gemeinsame Gutachterausschuss ist Rechtsnachfolger der Gutachterausschüsse von Häg-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kleines Wiesental, Lörrach, Maulburg, Schopfheim, Steinen, Todtnau, Zell im Wiesental sowie des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau.
(2) Die abgebenden Körperschaften benennen nach Maßgabe von § 192 Abs. 3 BauGB in der Grundstückswertermittlung und sonstigen Wertermittlungen erfahrene Personen, die von dem Gemeinderat der Stadt Lörrach zu ehrenamtlichen Gutachter*innen bestellt werden. Die Benennung erfolgt in der Weise, dass die Beteiligten berechtigt sind, pro angefangene 5.000 Einwohner je einen/eine Gutachter*in vorzuschlagen. Hierbei wird der Gemeindeverwaltungsverband Schönau als eine Einheit betrachtet. Für die Ermittlung der Einwohnerzahl findet § 143 Gemeindeordnung (GemO) entsprechend Anwendung.
(3) Erreicht eine Stadt/Gemeinde/Gemeindeverwaltungsverband innerhalb einer Amtsperiode die nächsthöhere Einwohnergrößenklasse, so stellt sie trotzdem erst in der darauffolgenden Amtsperiode eine/n Gutachter*in mehr. Fällt eine Stadt/Gemeinde/Gemeindeverwaltungsverband innerhalb einer Amtsperiode in die nächstgeringere Einwohnergrößenklasse, so stellt sie trotzdem erst in der darauffolgenden Amtsperiode eine/n Gutachter*in weniger.
(4) Die bzw. der Vorsitzende sowie die drei stellvertretenden Vorsitzenden des gemeinsamen Gutachterausschusses Lörrach-Wiesental werden aus dem Kreis der bestellten Gutachter*innen dem Gemeinderat der Stadt Lörrach zur Bestellung vorgeschlagen. Die bzw. der Vorsitzende, die stellvertretenden Vorsitzenden und die Gutachter*innen werden vom Gemeinderat der Stadt Lörrach bestellt.
(5) Bei Tätigkeiten des Gutachterausschusses in den Mitgliedsgemeinden sind vorrangig Mitglieder aus den Mitgliedsgemeinden einzusetzen.
(6) Das Vorschlagsrecht für die als ehrenamtliche Gutachter*innen zu bestellenden Vertreter*innen des Finanzamtes und dessen/deren Stellvertreter*innen obliegt der zuständigen Finanzbehörde (§ 2 Abs. 2 GuAVO).
(7) Zur Beschlussfassung über die Bodenrichtwerte werden alle Gutachter*innen eingeladen. Die Geschäftsstelle ▶

Todtnauer Nachrichten

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zur Übertragung der Aufgabe nach § 1 Absatz 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung von den Gemeinden Häg-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kleines Wiesental, Maulburg, Steinen, den Städten Schopfheim, Todtnau und Zell im Wiesental sowie dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald auf die Stadt Lörrach.

teilt die so beschlossenen Bodenrichtwerte den Mitgliedsgemeinden mit.

§ 6 Geschäftsstelle und Ausstattung

(1) Die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses Lörrach-Wiesental - nach- stehend Geschäftsstelle genannt - wird bei der Stadt Lörrach eingerichtet (§ 8 Abs. 1 GuAVO). Die erforderlichen Räumlichkeiten werden von der Stadt Lörrach zur Verfügung gestellt.
(2) Der Geschäftsstelle obliegt nach Weisung des/der Vorsitzenden des Gutachterausschusses die Erledigung der laufenden Verwaltungsaufgaben.
(3) Die zur sachgerechten Aufgabenerfüllung erforderliche Ausstattung der Geschäftsstelle mit Personal, Sachmitteln und technischer Ausstattung (Hard- und Software) obliegt der Stadt Lörrach.
(4) Die Stadt Lörrach besetzt die Geschäftsstelle mit eigenem Personal. Die hierfür erforderlichen Personalentscheidungen obliegen der Stadt Lörrach. Die Personalausstattung wird im Zwei-Jahres-Turnus überprüft. Die Ergebnisse der Überprüfung werden den Beteiligten in einem Rechenschaftsbericht vorgelegt. Dieser soll im selben Jahr wie der Marktbericht erscheinen. Entsteht durch die Änderung der Aufgaben ein Mehr- oder Minderbedarf, so ist die Personalausstattung entsprechend anzupassen.

§ 7 Übergang der Aufträge

Die bisher bei den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse der abgebenden Städte/Gemeinden oder ihrer Zusammenschlüsse beantragten und noch nicht fertig gestellten Verkehrswertgutachten gehen auf den gemeinsamen Gutachterausschuss über.

§ 8 Gebührenerhebung und Gebührensatzung

(1) Für Leistungen des gemeinsamen Gutachterausschusses und dessen Geschäftsstelle werden Gebühren nach der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lörrach und Satzung der Stadt Lörrach über die Gebühren des Gemeinsamen Gutachterausschusses Lörrach-Wiesental erhoben.
(2) Die Gebührensatzung wird nach Anhörung der abgebenden Körperschaften vom Gemeinderat der Stadt Lörrach beschlossen.
(3) Die Beteiligten verpflichten sich, die bis dahin geltenden Gebührensatzungen der jeweiligen Gutachterausschüsse zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Vereinbarung aufzuheben.

§ 9 Kosten und Kostenerstattung

(1) Zur Aufnahme der Arbeitsbereitschaft (Wirksamwerden) ist eine Vorbereitungsphase von ca. einem halben Jahr erforderlich. Mit einer Anschubfinanzierung soll der Aufwand für die rückwirkende Erfassung und Auswertung der Kaufverträge und weiteren Arbeiten auf dem Gebiet der abgebenden Gemeinde/Stadt/Gemeindeverwaltungsverband abgegolten werden. Die Anschubfinanzierung ist eine Einmalzahlung in Höhe von 1,85 € pro Einwohner*in. Diese Finanzierung wird vier Wochen nach dem Vollzug der Vereinbarung fällig. Verzug ist in § 286 Abs. 3 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) geregelt. Diese Anschubfinanzierung ist von der Gemeinde Inzlingen – aufgrund des ehemaligen Bestehens der Gutachterausschusses Lörrach-Inzlingen – nicht zu leisten.
(2) Sämtliche bei der Stadt Lörrach anfallenden Kosten, die unmittelbar mit der Erfüllung der übertragenen Aufgabe verbunden sind (insbesondere Personalkosten, Sachkosten, Kosten für Softwarelizenzen sowie den Entschädigungen der Gutachter*innen), werden mit den Gebühren oder sonstigen Einnahmen verrechnet. Die Kosten bemessen sich nach den tatsächlichen Personalkosten zuzüglich der Sachkostenpauschale für Büroarbeitsplätze und dem Gemeinkostenzuschlag nach dem jeweils aktuellen Bericht der kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) über die Kosten eines Arbeitsplatzes, wobei ein Gemeinkostenzuschlag in Höhe von 15 % des Arbeitgeberaufwandes angesetzt wird.
(3) Die der Stadt Lörrach für die Aufgabenerfüllung nach § 2 entstehenden Personal- und Sachaufwendungen, die nicht durch Gebühreneinnahmen und Aufwandsersatz nach Abs. 2 gedeckt sind, werden der Stadt Lörrach durch die abgebenden Körperschaften erstattet. Die Kostenerstattung erfolgt nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der abgebenden Körperschaften und der Stadt Lörrach zur Gesamtzahl aller nach Wirksamwerden dieser Vereinbarung vom örtlichen Zuständigkeitsbereich des Gutachterausschusses erfassten Einwohner. Maßgebend ist dabei jeweils die nach der amtlichen Statistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zum Zeitpunkt der Abrechnung vorliegende Einwohnerzahl nach § 143 GemO.
(4) Die Kosten werden auf pauschal 3,70 € pro Einwohner*in festgelegt. Diese Kosten werden jeweils zum 01.04. eines jeden Jahres von der Stadt Lörrach an die jeweilige Gebietskörperschaft erhoben. Bei unterjährigen Zeiträumen erfolgt die Abrechnung anteilig nach Monaten.
(5) Die Höhe der Kosten wird nach zwei Jahren überprüft und ggf. angepasst.
(6) Aufträge für die Erstellung von Gutachten an den gemeinsamen Gutachterausschuss, welche durch die Mitgliedsgemeinden erfolgen, sind in den Kosten nach § 9 Abs. 4 nicht enthalten und werden gemäß § 8 gesondert abgerechnet.

(7) Alle anfallenden Aufwendungen und Erträge des gemeinsamen Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle werden von der Stadt Lörrach wie folgt gebucht:

I. Hoheitlicher Bereich („Hoheitsbetrieb“)
Hierzu gehören alle mit
- der Führung der Kaufpreissammlung (§ 193 Abs. 5 BauGB)
- der Ableitung von Bodenrichtwerten (§ 196 BauGB) und der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten (§ 193 Abs. 5 BauGB) sowie
- der Erteilung von Auskünften jeglicher Art

einhergehenden Tätigkeiten (Personal- und Sachkosten) und Gebühreneinnahmen der Verwaltungsgebührensatzung (Erträge).

II. Privatwirtschaftlicher Bereich („Betrieb gewerblicher Art“)
Hierzu gehören alle mit
- der Erstattung von Gutachten

▶

Todtnauer Nachrichten

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zur Übertragung der Aufgabe nach § 1 Absatz 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung von den Gemeinden Häg-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kleines Wiesental, Maulburg, Steinen, den Städten Schopfheim, Todtnau und Zell im Wiesental sowie dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald auf die Stadt Lörrach.

über den Marktwert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie von Rechten an Grundstücken
einhergehenden Tätigkeiten (Personal- und Sachkosten) und Gebühreneinnahmen der Gutachterausschussgebühren- und Verwaltungsgebührensatzung (Erträge).

(8) Der Saldo aus den Einnahmen und Ausgaben wird für den hoheitlichen Bereich („Hoheitsbetreib“) und den privatwirtschaftlichen Bereich („Betrieb gewerblicher Art“) jeweils getrennt ermittelt. Es findet aus Gründen der Umsatzbesteuerung des privatwirtschaftlichen Bereiches („Betrieb gewerblicher Art“) keine Verrechnung untereinander statt.
(9) Bis zum 31. März des Folgejahres erstellt die Stadt Lörrach eine Abrechnung, der im vorausgegangenen Kalenderjahr im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung angefallenen einzelnen Aufwendungen und Erträge nach Abs. 3. Diese Abrechnung wird mit der Erhebung nach Abs. 4 verrechnet. Die Erhebung bzw. die Erstattung des ergebenen Differenzbetrages erfolgt durch die abgebenden Körperschaften binnen einer Frist von einem Monat nach Zugang der Abrechnung nach Satz 1.
(10) Die Abrechnungen unterliegen derzeit nach übereinstimmender Rechtsauffassung der Vertragspartner nicht der Umsatzsteuer. Sollten die Abrechnungen zu einem anderen Zeitpunkt umsatzsteuerpflichtig sein bzw. umsatzsteuerpflichtig behandelt werden, vereinbaren die Vertragspartner hiermit, dass sich die Abrechnungen ab diesem Zeitpunkt um die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer erhöhen.

§ 10 Dauer der Vereinbarung, Kündigung

(1) Die vorliegende Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
(2) Die Vereinbarung kann von jeder beteiligten Körperschaft schriftlich zum 31. Dezember eines jeden Jahres mit einer Frist von 36 Monaten gekündigt werden. In dem Kündigungsschreiben sollen die Gründe der Kündigung angegeben werden.
(3) Wird die Vereinbarung gekündigt, so hat die Stadt Lörrach Anspruch auf Kostenbeteiligung für die bis zum Ende der Laufzeit der Vereinbarung erbrachten Leistungen.

§ 11 Haftung

(1) Die Stadt Lörrach verpflichtet sich, die ihr zur Erfüllung übertragenen Aufgaben mit der gebotenen Sorgfalt und Genauigkeit durchzuführen.
(2) Die Stadt Lörrach haftet für die von ihr eingesetzten Erfüllungsgehilfen und Beauftragten nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 12 Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform und im Falle der Einbeziehung weiterer Aufgaben oder der Aufhebung oder der Kündigung der Vereinbarung der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Regierungspräsidium Freiburg.

§ 13 Wirksamwerden

(1) Der Gemeinderat der

i. Gemeinde Häg-Ehrsberg hat dieser Vereinbarung am 15.05.2023
ii. Gemeinde Hasel hat dieser Vereinbarung am 08.05.2023
iii. Gemeinde Hausen im Wiesental hat dieser Vereinbarung am 23.05.2023
iv. Gemeinde Inzlingen hat dieser Vereinbarung am 25.04.2023
v. Gemeinde Kleines Wiesental hat dieser Vereinbarung am 26.04.2023
vi. Gemeinde Maulburg hat dieser Vereinbarung am 08.05.2023
vii. Stadt Schopfheim hat dieser Vereinbarung am 15.05.2023
viii. Gemeinde Steinen hat dieser Vereinbarung am 18.04.2023
ix. Stadt Todtnau hat dieser Vereinbarung am 25.05.2023
x. Stadt Zell im Wiesental hat dieser Vereinbarung am 22.05.2023
xi. Stadt Lörrach hat dieser Vereinbarung am 04.05.2023

zugestimmt.

(2) Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Schönau hat dieser Vereinbarung am 01.06.2023 zugestimmt.
(3) Die Vereinbarung ist mit der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde nach § 25 Abs. 5
in Verbindung mit § 28 Abs. 2 Nr. 2 GKZ, dem Regierungspräsidium Freiburg, von den Beteiligten öffentlich bekanntzumachen. Sie tritt gemäß § 25 Abs. 6 S. 2 GKZ am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(4) Der Vollzug der vorliegenden Vereinbarung findet sodann gestaffelt statt:

- die Gemeinden Inzlingen, Steinen und Kleines Wiesental vollziehen die Vereinbarung ab dem 01.01.2024,
- die Gemeinden Maulburg, Hausen und Hasel sowie die Stadt Schopfheim vollziehen die Vereinbarung ab dem 01.07.2024 und
- die Gemeinde Häg-Ehrsberg, die Städte Todtnau und Zell im Wiesental sowie der Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald vollziehen die Vereinbarung ab dem 01.01.2025.

(5) Die Beteiligten sind sich darüber einig, dass diese Form der Zusammenarbeit um andere Gemeinden erweitert werden kann, soweit die Gemeinden im selben Landkreis liegen und zu einer der unterzeichnenden Gemeinden benachbart sind (§ 1 Abs. 1 Satz 2 GuAVO). Die Beteiligten sind sich hierbei auch einig, dass eine Nachverhandlung der hier vorliegenden Vereinbarung mit der beitretenden Gemeinde nicht vorgesehen ist.

§ 14 Salvatorische Klausel

(1) Sollte eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt, wenn anzunehmen ist, dass die Beteiligten die Vereinbarung auch ohne diese Bestimmung geschlossen hätten.
(2) In einem solchen Fall wird zwischen den Beteiligten eine neue Regelung vereinbart, die der alten unwirksamen Regelung inhaltlich nahekommt.
(3) Entsprechendes gilt für Regelungslücken.

Lörrach, den 3. Juli 2023

►

Todtnauer Nachrichten

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zur Übertragung der Aufgabe nach § 1 Absatz 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung von den Gemeinden Häg-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kleines Wiesental, Maulburg, Steinen, den Städten Schopfheim, Todtnau und Zell im Wiesental sowie dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald auf die Stadt Lörrach.

Bruno Schmidt
Bürgermeister Gemeinde Häg-Ehrsberg

Frank-Michael Littwin
Bürgermeister Gemeinde Hasel

Philipp Lotter
Bürgermeister Gemeinde Hausen im Wiesental

Marco Muchenberger
Bürgermeister Gemeinde Inzlingen

Gerd Schönbett
Bürgermeister Gemeinde Kleines Wiesental

Jürgen Multner
Bürgermeister Gemeinde Maulburg

Gunther Braun
Bürgermeister Gemeinde Steinen

Dirk Harscher
Bürgermeister Stadt Schopfheim

Andreas Wießner
Bürgermeister Stadt Todtnau

Peter Palme
Bürgermeister Stadt Zell im Wiesental

Peter Schelshorn
Verbandsvorsitzender der Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald

Jörg Lutz,
Oberbürgermeister Stadt Lörrach

Genehmigung
Die am 05.07.2023 geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Lörrach, den Städten und Gemeinden Häg-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kleines Wiesental, Maulburg, Schopfheim, Steinen, Todtnau und Zell im Wiesental sowie dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald zur Übertragung der Aufgabe nach § 1 Absatz 1 Satz 1 Gutachterausschussverordnung auf die Große Kreisstadt Lörrach zur Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses Lörrach-Wiesental wird gemäß §25 Abs 5 GKZ genehmigt.

Freiburg i. Br., den 23.08.2023
Regierungspräsidium Freiburg
gez. Katharina Sutor

■

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Einschulungsfeier 2023

Die diesjährige Einschulungsfeier der GMS Oberes Wiesental fand am 12. September 2023 in der Mehrzweckhalle Schönau statt. Um 9.30 Uhr begann die Veranstaltung mit einer musikalischen Begrüßung durch den Musiklehrer Emanuel Hirt und die 6. Stufe der Gemeinschaftsschule. Die Rektorin Stefanie Waldvogel, die Standortleitung Marén Födisch-Kuhn und der stellvertretende Bürgermeister Todtnaus Franz Wagner begrüßten im Anschluss daran die anwesenden SchülerInnen und Eltern. Danach stellten sich die LernbegleiterInnen der neuen Stufe 5 und auch die restlichen Lehrkräfte vor. Die LernbegleiterInnen riefen daraufhin die ihnen nun anvertrauten Kinder auf die Bühne. Das anschließende Theaterstück „Der dicke, fette Pfannkuchen" wurde von der Theater-AG aufgeführt. Zwei Schüler informierten die neuen Fünfer dann über ihre Paten, die sie von nun an immer gerne um Hilfe fragen können. Zum Schluss gaben die Sechser noch das Lied „Zusammen" zum Besten, dann verließen die FünftklässlerInnen die Halle, um ihre neuen Lernräume kennenzulernen.

Die Eltern bekamen von der Schulleitung nun noch einige Informationen bezüglich der Lerngruppen, den Richtlinien, dem Lernsystem, der Homepage und IServ, der schulinternen Onlineplattform. In der Mensa wurden die Eltern, die auf ihre Kinder warteten, mit Kaffee und Kuchen versorgt. Die Fünfer waren derweil in ihrer ersten Unterrichtsstunde. Sie bekamen wie alle anderen SchülerInnen der GMS ein Logbuch und ihren Stundenplan. Zuletzt wurden ihnen noch die Bücher für dieses Schuljahr ausgeteilt. Die neuen SchülerInnen gingen mit vielen Eindrücken nach Hause und die Schülerschaft sowie das Kollegium der GMS freuen sich über die neuen Mitglieder ihrer Schulgemeinschaft.

(Bericht: Sophia Agostini, 9a)

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Exkursion ins Mittelalter

Wir, die Stufe 7 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, unternahmen mit unseren Lernbegleiterinnen Irina Beier, Simone Schneider, Frau Wallem und Marén Födisch-Kuhn am vergangenen Donnerstag eine Exkursion zur Burgruine Rötteln nach Lörrach. Da die Lebenswelten im Mittelalter ein zentrales Thema in unserem Geschichtsunterricht sein werden, wollten wir uns die Burganlage genauer anschauen.

Wir fuhren mit Bus und Bahn nach Lörrach und wanderten dann bergauf zur Burg. An der Unterburg angekommen, nahmen wir erst einmal einen kleinen Imbiss zu uns. Anschließend führte uns unsere Geschichtslehrerin Marén Födisch-Kuhn zur Oberburg und danach durch die Burganlage. Währenddessen erzählte sie uns etwas zur Entstehung und Bauweise dieser Spornburg sowie zum Leben der BurgbewohnerInnen. So erfuhren wir beispielweise, dass die Burg im Jahre 1259 erstmals in einer Urkunde erwähnt und im Jahre 1678 zerstört wurde und dass der Name „Rötteln" von einem naheliegenden Dorf stammt. Besonders interessant war es für uns, die Funktionen des „Mannlochs", des „Hexengewölbes" im Bergfried und des „Aborterkers" kennenzulernen. Marén Födisch-Kuhn zeigte uns auch ein riesiges Rabennest in einem Burgfenster, welches früher jedes Jahr den Kolkraben als Brutplatz diente. Sie erzählte uns darüber hinaus auch die Sage von der Hexe von Binzen, die zu den bekanntesten Sagen rund um die Burg Rötteln zählt. Bevor wir den Heimweg antraten, durften wir noch einen kurzen Rundgang durch das Burgmuseum vornehmen und Waffen wie den Morgenstern, das Schwert und die Lanze näher betrachten.

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts werden wir uns dann noch weiter dieser mächtigen Burganlage widmen, die als das Wahrzeichen der Stadt Lörrach gilt.

Todtnauer Nachrichten

Biosphärengebiet Schwarzwald

Kulinarische Hinterwälder Wochen vom 1. bis 15. Oktober

„Mit Genuss die Landschaft erhalten"– bei den fünften Kulinarischen Hinterwälder Wochen möchte das Biosphärengebiet Schwarzwald zum Erhalt der Hinterwälder Rinder beitragen. Die Rinderrasse ist die typische Rasse im Südschwarzwald und zählt zu den alten Nutztierrassen. Sie ist bestens für eine schonende Beweidung der Steillagen geeignet. Dadurch bleiben die landschaftsprägenden Bergweiden offen und es entsteht ein abwechslungsreicher Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Die Ernährung aus wertvollen Gräsern bedingt die exzellente Fleischqualität des Hinterwälder Rindes.

Unter dem Motto „Mit Genuss die Landschaft erhalten" bereiten 20 Gastronomiebetriebe je drei ausgezeichnete Gerichte rund um das Hinterwälder Rind zu. Das Fleisch stammt aus artgerechter Haltung und es wurden gute Preise für die LandwirtInnen ausgehandelt. Die Schlachtung findet regional und stressarm mit kurzen Transportwegen statt. Die Aktion stärkt die regionale Wirtschaft und sorgt für einen nachhaltigen Genuss bei den Gästen.

Besuchen Sie die teilnehmenden Betriebe und überzeugen Sie sich selbst! Weitere Informationen zu den Kulinarischen Gastronomiebetrieben finden Sie unter: ***www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/kulinarische-hinterwaelder-wochen/***

Begleitveranstaltungen

• Stand am Münstermarkt in der Marktgasse in Freiburg: Event mit GastronomInnen und LandwirtInnen am Freitag, den 22. September 2023 von 10.00 – 13.00 Uhr

• „Hinterwälder Rind und Badischer Wein" im Restaurant Hotel Sennhütte im Kleinen Wiesental am Freitag, den 6. Oktober 2023 ab 18.00 Uhr, Anmeldung unter ***info@sennhuette.com*** – weitere Infos unter ***www.sennhuette.com***

• „Kulinarische Hofführung zu den Hinterwälder Wochen" auf dem Leopoldhof von Familie Zimmermann in Fröhnd am Sonntag, den 15. Oktober 2023 von 11.00 – 14.00 Uhr, Anmeldung bis 11. Oktober 2023 an ***Jan-Hendrik.Fassbender@rpf.bwl.de*** – kostenlos und begrenzte Personenzahl.

Biosphärengebiet Schwarzwald

Einladung zur Schulung „Erfassung von Quell-Lebensräumen"

Das Biosphärengebiet Schwarzwald lädt am **Freitag, den 20. Oktober 2023 von 14.00 – 17.00 Uhr** zur Schulung „Erfassung von Quell-Lebensräumen" ein. Treffpunkt ist die Geschäftsstelle in Schönau, Brand 24 / 79677 Schönau im Schwarzwald.

Zunächst wird es eine Ergebnisvorstellung der bereits erfassten Quellen geben. Danach gibt es eine kurze theoretische Einführung, insbesondere die App „Qfield", die auf Tablet-Computern und Smartphones eingesetzt werden kann, wird vorgestellt. An einer Quelle in der Nähe vom Langlaufzentrum Hohtann-Belchen haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung die App „Qfield" im Gelände zu testen und die auf Quellen spezialisierte Tiere und Pflanzen kennenzulernen.

Die Veranstaltung ist sowohl für derzeitige Quell-Erfasser als auch für Neueinsteiger geeignet, alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzumachen. Mehr Informationen zum Projekt gibt es auf unserer Homepage: ***https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/quellenschutz/***

Es wird um eine **Anmeldung bis 17. Oktober 2023** per E-Mail an ***ally.fiedler@rpf.bwl.de*** gebeten.

Fotos oben und unten (Hinterwälder Rinder): Barbara Schneider
Foto Mitte: HWW Initiative 2023, Christoph Eberle

Alle Mannschaften
Trainingszeiten & Ansprechpartner

HANDBALL

Mannschaft		Jahrgang	Tag	Uhrzeit	Ort	Verantwortliche/r	Tel.Nr.:
Bambinis (Gruppe 1)	weibl.und männlich	3-4 Jahre	Freitag	15:30 - 16:30	kleine Turnhalle	Max Eckert	0152/22729151
Bambinis (Gruppe 2)	weibl.und männlich	5-6 Jahre	Freitag	16:30 - 17:30	kleine Turnhalle	Max Eckert	0152/22729151
Minis	weibl.und männlich	2015/2016	Freitag	17:30 - 19:00	kleine Turnhalle	Herolinda Hakaj	0152/59136201
E-Jgd.	weibl.und männlich	2013/2014	Mittwoch Freitag	16:30 - 18:00 14:30 - 16:00	Silberberghalle	Meike Schelshorn	0179/9497404
D-Jugend	weibl.	2011/2012	Mittwoch Freitag	17:00 - 18:30 16:00 - 17:30	Silberberghalle	Melanie Thoma	0175/1663764
D-Jugend	männl.	2011/2012	Mittwoch Freitag	17:00 - 18:30 16:00 - 17:30	Silberberghalle	Melanie Thoma	0175/1663764
C-Jugend	männl.	2009/2010	Dienstag Donnerstag	16:00 - 17:30 17:30 - 19:00	Silberberghalle	Eyup Can	0152/36782263
B-Jugend	weibl.	2007/2008	Dienstag Freitag	19:00 - 20:30	Silberberghalle	Max Eckert	0152/22729151
A-Jugend	männl.	2005/2006 2007	Dienstag Freitag	17:30 - 19:00	Silberberghalle	Michael Sättele	0172/7167904

Diese Trainingszeiten gelten ab dem 10.09.2023

Jugend
Jugendtrainerseminar mit Klaus Feldmann

HANDBALL

Viele neue Anreize für die Jugendtrainer der TVT-Handballer – am Sonntag, 17. September 2023, fand von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Silberberghalle Todtnau eine Fortbildung für die JugendtrainerInnen des TV Todtnau statt. Diese Veranstaltung fand nun schon das dritte Mal nach der Erstauflage im Jahr 2019 statt.

Insgesamt rund 30 TrainerInnen aus dem gesamten Bezirk Freiburg/Oberrhein folgten der Einladung des TV Todtnau. Klaus Feldmann (***Handball-Akademie.de***), Sportwissenschaftler und A-Lizenz-Trainer, referierte zum Thema „Individuelle Technik bzw. Abwehrschulung".

Feldmann selbst ist Redaktionsmitglied und Autor der Zeitschrift „handballtraining", Lektor der International Handball-Federation (IHF), der Europäischen Handball-Föderation (EHF) und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und somit sicherlich einer der kompetentesten Handball-Lehrer Deutschlands.

Das erste Thema „Schulung der individuellen Technik- und Angriffsfähigkeiten," was man sich im Vorfeld ausgesucht hatte, wurde am Sonntagmorgen anhand einer kurzen Theorieeinheit und danach durch eine sehr schweißtreibende Praxiseinheit in der Halle beispielhaft vorgestellt. Die Jungs und Mädels der D-Jugend des TV Todtnau durften dabei zahlreiche Trainingsübungen nach den Vorgaben von Klaus Feldmann vorführen.

Die SpielerInnen wurden zwar ziemlich gefordert, hatte aber auch sichtlich Spaß an den Übungen. Nach einer kurzen Mittagspause folgte im zweiten Veranstaltungsteil dann der Themenblock „Individuelle und kooperative Abwehrschulung", der ebenfalls Mithilfe einer sehr lehreichen Theorieeinheit und einer anschließenden Trainingseinheit bearbeitet wurde.

Viele Stunden war in der Sporthalle geschwitzt, gelacht und auch gelernt worden, nicht nur die anwesenden TrainerInnen, sondern auch die DemospielerInnen des TV Todtnau waren von den abwechslungsreichen und bewegungsintensiven Übungen auf jeden Fall begeistert.

Ein Dank gilt vor allen Dingen Klaus Feldmann, der aufgrund seiner kompetenten und aber auch sehr lockeren und sympathischen Art den Tag zu einem vollen Erfolg gemacht hat.

Insgesamt war diese Fortbildung ein riesiger Erfolg, die den teilnehmenden TrainerInnen sicherlich viele neue Impulse und Ideen für das Mannschaftstraining geboten hat! Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

HANDBALL

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
So., 24.09.2023	14:50 Uhr	**C-Jugend männlich**	SG Maulburg/Steinen	Silberberghalle
So., 24.09.2023	16:30 Uhr	**Herren I**	FT 1844 Freiburg	Silberberghalle

Herren I Bezirksklasse

1. Heimspieltag

Am kommenden **Sonntag, den 24. September 2023** geht es wieder los – nach einer fast halbjährigen Handballpause starten die HandballerInnen des TV Todtnau mit einem Heimspieltag in die Saison 2023/24!
Die Bezirksklasse-Herren mit ihrem Trainergespann Marco Suevo und David Gerspacher eröffnen mit ihrem Spiel gegen die FT 1844 Freiburg um 16.30 Uhr die neue Saison. Die Todtnauer HandballerInnen würden sich sehr über lautstarke Unterstützung freuen.

Damen + Herren

Dauerkartenverkauf

Setzen Sie ein Zeichen und unterstützen Sie mit dem Kauf einer Dauerkarte die Aktiv- und Jugendmannschaften des TV Todtnau Abt. Handball. Eine Dauerkarte berechtigt zum kostenlosen Eintritt aller Heimspiele unserer Damen (Südbadenliga) und Herren (Bezirksklasse) in der Saison 2023/24. Diese Saisonkarte ist bei allen AktivspielernInnen oder alternativ auch an der Eintrittskasse am ersten Heimspiel der Saison (siehe links) erhältlich. Seien Sie der achte Mann bzw. die achte Frau in der Silberberghalle!

Jugendmannschaften

Lust auf Handball?

Dann komm doch einfach mal zu einer der Trainingszeiten (siehe Tabelle Seite 19) vorbei und schnupper in den Handballsport hinein! Handball ist ein dynamischer und actionreicher Mannschaftssport für Jungen und Mädchen – und eine tolle Möglichkeit sich körperlich und ideenreich in ein Team einzubringen. Auf geht's! Einfach vorbeikommen und ausprobieren! Wir würden uns freuen, dich bald bei uns begrüßen zu dürfen. Die Trainer der Handballabteilung des TV Todtnau 1866 e.V.

HANDBALL

Förderkreis Handball in Todtnau e. V.

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung findet am **Mittwoch, den 27. September 2023 um 18.30 Uhr** im Gasthaus „Willi´s Pfannenstüble" in Todtnau statt.

SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Familien- und Vereinsfest auf der Schlägelbachhütte

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der Skiclub Todtnau 1891 e.V. für seine Mitglieder und befreundete Vereine ab 12.00 Uhr das Familien- und Vereinsfest auf der Schlägelbachhütte. Bei strahlend schönem Herbstwetter fanden sich Jung und Alt, Wanderer und Mountainbike-Fahrer auf der Schlägelbachhütte ein. Familie Reinbacher verköstigte in gewohnter Weise die Besucher mit leckeren Speisen. Bei geselligem Zusammensein wurde über vergangene Zeiten, aber auch über zukünftige Skiausfahrten diskutiert. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und bei Familie Reinbacher für die tolle Bewirtung.

Terminvorschau für die kommenden 8 Wochen siehe Kasten im Foto rechts vom Familien- und Vereinsfest

SCHÜTZEN

Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V.

König- und Passivschießen 2023 Siegerehrung 2023

Die Schützengesellschaft Todtnau lädt die aktiven und ganz besonders die passiven Mitglieder zum traditionellen Königschießen auf ihrer modernen Anlage recht herzlich ein. Geschossen wird um die Königswürde 2023 sowie um zahlreiche Pokale und Medaillen für aktive und passive Mitglieder.

Folgende **Termine** wurden von der Vorstandschaft festgelegt:
Sonntag, 24. September 2023
von 9.00 – 15.00 Uhr
Samstag, 30. September 2023
von 9.00 – 13.00 Uhr

Die **Siegerehrung** findet am **Samstag, den 30. September 2023 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Feldberg in Todtnau statt. Auf Ihr Kommen freuen wir uns ganz besonders!

Vereinsmeisterschaft für das Sportjahr 2024 – die Vereinsmeisterschaft 2024 findet im Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. November 2023 statt. Geschossen wird in den Disziplinen KK 3-Stellung / KK Liegend / KK Sportpistole/ Luftgewehr / Luftpistole / LG und KK-Auflage am **montags und mittwochs in den Trainingszeiten** sowie **sonntags von 9.00 – 12.00 Uhr**.

- **30. September 2023 –Hursten – bitte bei Mirco Fritz anmelden**
- **9. Oktober 2023 –Start Hallentraining Kinder & Jugendliche** (Silberberghalle)
- **14. Oktober 2023 –Hurstaktion DAV Sektion Freiburg** an der Silberberg-Abfahrt
- **19. November 2023 – Brettlemarkt**

Tennisclub Todtnau e. V.

Titel beim Feldberg/Todtnauer-Turnier für Doppelweltmeister Sebastian Geigle

TENNIS

Das Organisationsteam um Tobias Haas vom SV Feldberg und Thomi Ueber vom TC Todtnau strahlte mit der Sonne um die Wette. Und wie immer kamen wieder die Teilnehmer aus allen Richtungen zu unserem familiären Tennisturnier. Erstmals als Deutsches Ranglistenturnier ausgetragen, kamen etliche gute Spieler zu uns in den Schwarzwald.
Star des Turniers war natürlich der frischgebackene Herren 35 ITF Weltmeister im Doppel Sebastian Geigle aus Lörrach der für den TC Korb antritt. Zum wiederholten Male sicherte er sich das Preisgeld. Im Finale bezwang er die aktuelle 640 Dt Rangliste Mika Granitzer vom TC Schönberg. Mika wehrte sich nach Kräften, musste sich aber letztlich dem schnellen und präzisen Spiel von Sebastian beugen. Die Nebenrunde gewann Moritz Batte vom TC Herrenberg.

Die **Herren 40** waren wieder ein Highlight. Titelverteidiger Carsten Winter vom TC Neustadt war im Finale wieder zu stark für Gegner Florian Sauer vom TC Mengen und verteidigte knapp seinen Titel. Sven Roth aus Köndringen sicherte sich die Nebenrunde.

Die **Herren 50** sind mittlerweile Anziehungspunkt der regionalen Stars. Das Feld war wieder sehr stark. Allein die Tatsache, dass sich in der Nebenrunde 2 dt. Ranglistenspieler gegenüber standen, zeigte die Qualität dieses Feldes. Im rein Gundelfinger Finale standen sich die beiden Regionalliga-Spieler Veit Lemke und Christopher Kunz gegenüber. Obwohl Christopher das schwerere Halbfinale hatte, setzte er sich letzlich gegen Ex-Champ Veit durch und gewann zum ersten Mal dieses Turnier. Ralf Breyer Dt. Rangliste 129 gewann gegen Peter Spranz die Nebenrunde.

Erstmals wurden auch **Herren 60** mit Preisgeld ausgespielt. André Wrobel vom TC March konnte sich bei hohen Temperaturen durch Aufgabe des Gegners Andreas Maier aus Weil durchsetzen. Nebenrundensieger wurde Ingo Lange aus Zähringen, der unseren Gerd Hofmann bezwingen konnte.

Bei der abschließenden Siegerehrung, die Gundolf Thoma zelebrierte, wurden dank unserer regionalen Sponsoren Geld und Sachpreise verteilt. Sowohl Spieler als auch die Organisation waren sich sicher, nächstes Jahr zum 13. Feldberg/Todtnauer überregionalen Tennisturnier wieder am Start zu sein.

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Foto oben: alle Sieger auf einen Blick, Foto unten: tolle Preise gab es zu gewinnen

RADSPORT

SC Todtnauberg e. V. – Mountainbike

MTB-Kids erfolgreich in Furtwangen

Am 9./10. September 2023 fand der 26. Schwarzwälder-Bike-Marathon in Furtwangen statt. Traditionell wurde im Rahmen dieser Großveranstaltung am Samstag der RENA-Kids-Cup für die Altersklassen U9-U15 ausgerichtet und am Sonntag der EGT-Cross-Country Jugend Cup für die Altersklasse U17. Die Jugendlichen, im Alter von 15 und 16 Jahren, wurden mit den E-Bikern auf die 45 km lange Marathon-Strecke geschickt.

Bei den U13-Mädels starteten vom SC Todtnauberg Sophia Asal und Jara Huber. Beide Mädels meldeten sich top-fit aus der Sommerpause zurück. Sophia wurde 3. und Jara 4. In der Altersklasse U15 wurde Josefine Huber mit Platz 3 ebenfalls auf dem Treppchen geehrt.

In einem größeren Starterfeld der Jungs trat Paul Faschian ebenfalls in der U13 an. Paul, der ein brillanter Techniker ist, stürzte leider am Steinfeld. Nachdem er sich vom Schock des Sturzes erholt hatte, konnte er das Rennen jedoch noch zu Ende fahren.

Am Sonntag fuhr Darius Eichin den Marathon. In einem starken Starterfeld erreichte er einen guten Mittelfeld-Platz. Platzierungen sind aber bei solch einer Teilnahme bei Weitem nicht alles. Den Mut zu haben, sich als 16-Jähriger auf eine Marathon-Strecke zu begeben und 45 km lang an die eigenen Grenzen zu gehen, bedarf mentaler Stärke und enorm viel Durchhaltevermögen. Auch dass Paul nach einem Sturz aufstand und weitermachte, das sind Erfahrungen und Werte, die die Jungs und Mädels prägen und fürs Leben mitnehmen werden.

Es ist bemerkenswert, dass das MTB-Raceteam des SC Todtnauberg als kleines Team – im Vergleich zu professionell aufgestellten Teams wie z. B. Kirchzarten oder Hochschwarzwald – so viele gute Fahrer in allen Altersklassen am Start hat. In dieser Saison sind es insbesondere die Trainer Martin Pfefferle und Ingo Huber, die mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement die Kids trainieren und fördern. Der Spaß steht dabei immer an oberster Stelle, sodass die Kids für ihr Team „brennen“ und mit Freude und Begeisterung trainieren und an Rennen teilnehmen.

Foto oben links: Siegerehrung mit Josephine Huber auf Platz 3, Foto oben rechts: Teamfoto
Foto unten: Siegerehrung U13 mit Sophia auf Platz 3 und Jara auf Platz 4

FUSSBALL

Herren I – Kreisliga A West

SV Weil 2 – SV Todtnau 0:1

Nach dem verdienten Heimsieg über die Spielvereinigung Bamlach-Rheinweiler war die Erste gewillt, nun auch die ersten Auswärtspunkte der Saison einzufahren. Im Vergleich zur Vorwoche brachte Trainer Harald Wissler Leo Thoma und Nico Asal für Ralf Behringer und Viktor Radke. Die Weiler Reserve, mit drei Punkten auf einem Abstiegsplatz stehend, begann forsch. Die Defensive um Kapitän Simon Dummin wurde zu Beginn auf eine harte Probe gestellt, konnte sich aber immer wieder auf den gut aufgelegten Torhüter Luca Branca verlassen. Nachdem die Drangphase der Weiler nachließ, verbuchte auch Todtnau die ersten guten Chancen. Ein Schuss von Nico Asal verfehlte nur knapp sein Ziel, ebenso ein tückischer Freistoß von Nick Lorenz. Mitte der ersten Halbzeit belohnte sich die Erste dann mit dem verdienten 1:0! Leon Thoma eroberte den Ball und chippte den Ball auf Hannes Laile. Der Goalgetter setzte den Ball akrobatisch in den Winkel, ein Traumtor! Angetrieben von dem Führungstor versuchte die Erste nachzulegen, scheiterte aber an sich selbst oder an der starken Weiler Defensive. Leistungsgerecht führte Todtnau nach 45 Minuten mit 1:0.

In der zweiten Hälfte spielte sich ein ähnliches Bild ab. Weil drückte auf das Gaspedal und verbuchte einige gute Chancen, welche Luca Branca allesamt vereitelte. Trotzdem hatte man nie das Gefühl, dass Todtnau anfing zu schwimmen. Aggressiv und konzentriert wurde gegen den Ball verteidigt, und nachdem der Weiler Sturmlauf abebbte, hielt man die quirlige Weiler Offensive in Schach und setzte immer wieder Nadelstiche nach vorne. Nico Asal scheiterte nach einem Konter am gegnerischen Schlussmann.

Je länger das Spiel dauerte, desto wütender wurden die Weiler Angriffe, doch die Defensive Todtnaus verteidigte alles hochkonzentriert. Die letzte Chance gehörte allerdings der Weiler Reserve. Ein Freistoß aus dem Halbfeld erreichte einen Weiler Innenverteidiger, der den Ball aber am Gehäuse vorbeidrosch. Nach 94 Minuten pfiff der Unparteiische schließlich ab und die Erste bejubelte einen 1:0-Arbeitssieg!

Mit dem zweiten Sieg in Folge klettert der SVT weiter in der Tabelle auf Platz 5! Die Erste steht nach fünf Spielen bei 9 Punkten und wird nächste Woche alles versuchen, die nächsten Punkte einzufahren. Gegner auf der heimischen Kandermatt ist der starke Aufsteiger FC Kandern. Die Kandertäler stehen auf dem 6. Platz, bei gleicher Punktausbeute wie der SVT. Anpfiff ist am Samstag um 15.30. Die Mannschaft freut sich über tatkräftige Unterstützung auf den Rängen!

Weitere Ergebnisse

C-Jugend
SG Schönau 2 – FC Bad Säckingen 2 1:5
Torschütze: Phil Marquardt

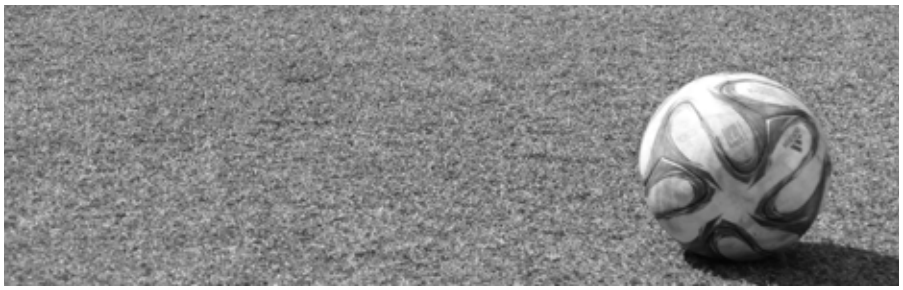
B-Jugend
SG Hausen 2 – SG Todtnau 4:1
Torschütze: Luca Breimesser

B-Jugend weiblich
SV Todtnau – SC Niederhof/Binzgen 1:10
Torschützin: Erona Berisha

A-Jugend
SG Schönau/Todtnau – SG Schopfheim/Fahrnau 1:7
Torschütze: Matteo Kaiser

Herren II
SV Karsau 2 – SV Todtnau 2 6:0(5:0)
Leider kam man in Hälfte eins nie richtig ins Spiel und lag zur Halbzeit bereits 0:5 hinten. Immerhin musste man, trotz Dezimierung nach einer Roten Karte gegen Roman Steinebrunner, in der zweiten Hälfte nur noch ein Gegentor hinnehmen.

Damen
SV Todtnau – SG Aach-Linz/Denkingen 1:4(0:2)
Leider verschlief man die Anfangsphase und lag bereits nach vier Minuten 0:2 zurück. Mitte der ersten Halbzeit kam man dann besser ins Spiel und ging mit einem 0:2 in die Pause. In Hälfte zwei hatte man die beste Phase des Spiels und kam durch die eingewechselte Lorena Kiefer mit ihrem ersten Ballkontakt zum1:2-Anschlusstreffer. Danach hatte man auf Todtnauer Seite die beste Phase des Spiels, ehe die Gäste in Minute 75 auf1:3 stellten. Anschließend war die Todtnauer Drangphase leider beendet, und die Gäste erzielten noch den letzten Treffer zum 1:4-Endstand.



Vorschau

Freitag, 22. September 2023
19.00 Uhr – C-Jugend (in Schönau)
SG Schönau 2 – SG Wehratal 2

19.00 Uhr – Herren II
SV Todtnau 2 – SV Eichsel 2

Samstag, 23. September 2023
ab 10.00 Uhr E-Junioren-Turnier in Bergalingen
13.00 Uhr – C-Jugend
BFC Friedlingen – SG Schönau/Todtnau
18.00 Uhr – B-Jugend
SG Todtnau/Schönau – FV Tumringen

Sonntag, 24. September 2023
13.00 Uhr A-Jugend
FC Bad Säckingen – SG Schö./Todtnau

Montag, 25. September 2023
19.00 Uhr – B-Jugend weiblich
SV Dogern – SV Todtnau

Mittwoch, 27. September 2023
17.30 Uhr –D-Jugend
TuS Kl. Wiesental – SV Todtnau

Donnerstag, 28. September 2023
19.00 Uhr – C-Jugend
VfB Waldshut – SG Schönau/Todtnau

FUSSBALL

Trainer- und Vorstandsausflug des SV Todtnau

Ein voller Erfolg war der Ausflug für alle Vorstandsmitglieder, Trainer und das B-Mädchen-Team zum Auftaktspiel der Damen-Bundesliga des SC Freiburg gegen Bayern München. Im mit 13.000 Zuschauern gut gefüllten Dreisamstadion sahen die rund vierzig SVTler ein an Spannung und Stimmung kaum zu überbietendes Match (Foto aus dem Stadion). Höhepunkt war natürlich der umjubelte 2:2-Ausgleichstreffer für die SC-Frauen mit der letzten Aktion des Spiels.

Nach der Heimfahrt traf man sich zum gemeinsamen Essen in der Aftersteger Mühle, wo man einen schönen Abschluss des erlebnisreichen Abends feiern konnte. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch noch einmal an Jana Straub und Simon Dietsche für die perfekte Organisation.